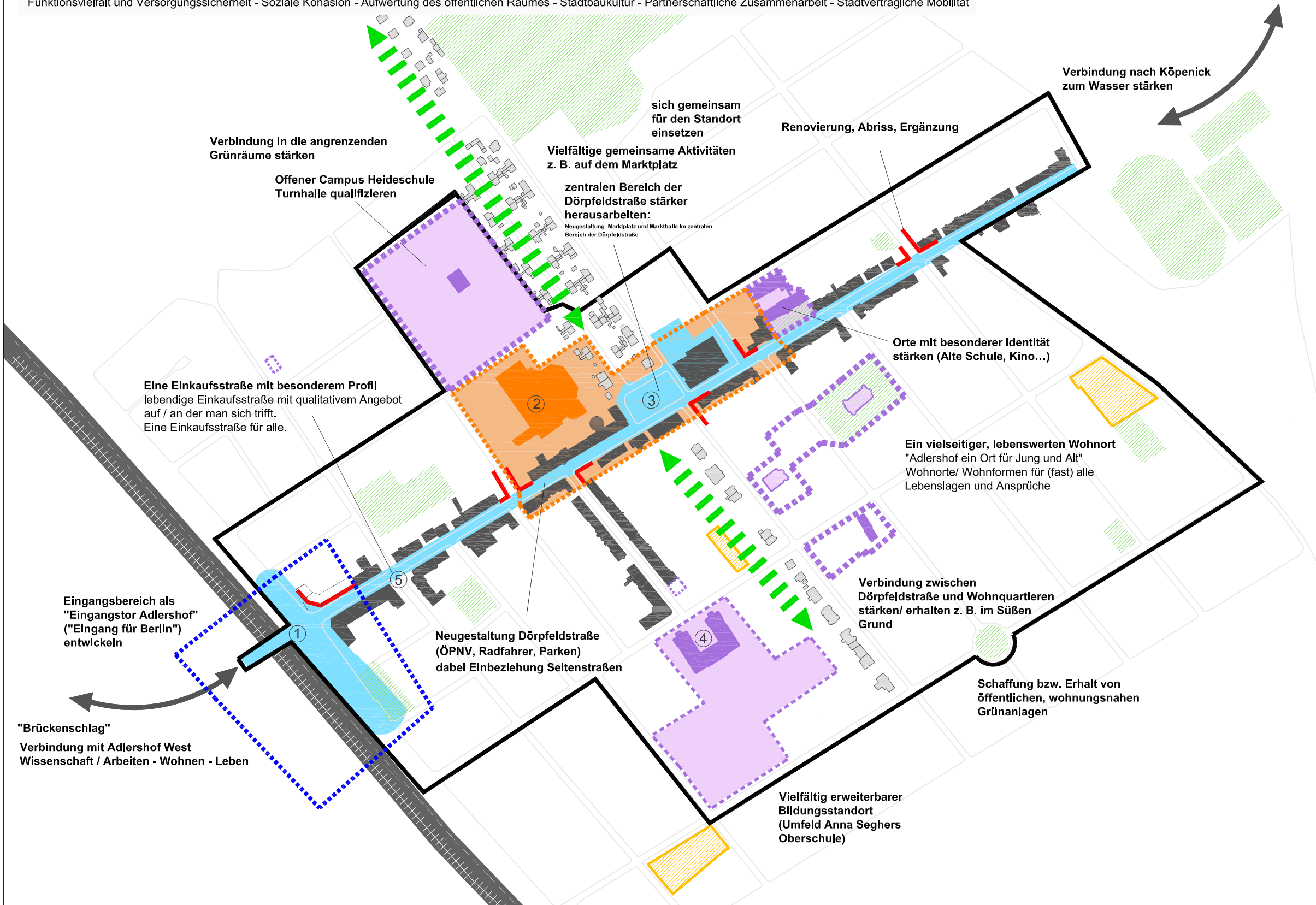


Adlershof: ein Ort für Alt und Jung - Traditionell und Innovativ

Dörpfeldstraße: Leben - Erleben - Verbinden

übergeordnete Ziele (AZ)

Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit - Soziale Kohäsion - Aufwertung des öffentlichen Raumes - Stadtbaukultur - Partnerschaftliche Zusammenarbeit - Stadtverträgliche Mobilität



ISEK Dörpfeldstraße Treptow-Köpenick

ENTWURF - Stand 16.02.2015

Leitbild 2030

Leben - Wohnen

- "Adlershof ein Ort für Jung und Alt - Traditionell und Innovativ"
- Wohnorte/ Wohnformen für (fast) alle Lebenslagen und Ansprüche
- bedarfsgerechter Wohnungsneubau, -umbau und Sanierung
- soziale Infrastruktur an die Bedürfnisse anpassen
- Bildungsstandorte und ihre Sport- und Freiflächen öffnen
- Renovierung oder Abriss

Erleben - Begegnen, Aufhalten

- lebendige Einkaufsstraße auf / an der man sich trifft
- eine Einkaufsstraße für (fast) alle
- Orte mit besonderer Identität stärken (Alte Schule, Kino...)
- neue Treffpunkte, Begegnungsorte herausarbeiten
- meine Einkaufsstraße - mein Kiez - mein Zu Hause
- Neugestaltung Marktplatz und Markthalle im zentralen Bereich der Dörpfeldstraße
- den Eingang als Eingang zu Adlershof und zur Dörpfeldstraße begreifen/ entwickeln
- den zentralen Bereich der Dörpfeldstraße stärker herausarbeiten
- Bildungsstandorte und ihre Sport- und Freiflächen öffnen
- Bildungsstandorte erhalten und an neue Bedürfnisse anpassen
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- vielfältig erweiterbarer Bildungsstandort (Umfeld Anna Seghers OS)
- Schaffung von neuen Angebotsstrukturen für Jugendliche: Offener Campus Heideschule, Turnhalle Heideschule qualifizieren
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der DF Straße
- qualitatives Angebot der Einkaufsstraße
- Belebung der traditionellen kiezbezogenen Geschäftsstraße (Dörpfeldstraße) mit einer kleinteiligen, auf Grundversorgung ausgerichteten Mischung von Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie.
- Schaffung, bzw. Erhalt von öffentlichem, wohnungsnahen Grünanlagen

Verbinden - Vernetzen, Identitäten stärken, Gemeinsam handeln

- "Eingangstor Adlershof" ("Eingang für Berlin"), Adlershof als „Eingang“ zur Gesamtstadt Berlin"
- Neugestaltung Verbindung der Planungsräume durch ÖPNV
- Information über den Ort anbieten (Wegeleitsystem)
- Alt und Jung: Barrierefreiheit für alle gewährleisten
- Verbindung nach Köpenick/ zum Wasser verbessern
- Verbindung in die angrenzenden Grünräume stärken (NSG Johannissthal, Köllnische Heide)
- Verbindung zwischen Dörpfeldstraße und Wohnquartieren stärken/ erhalten z. B. im Süßen Grund
- Mehr Lokalkultur im öffentlichen Raum stärker etablieren: Vielfältige gemeinsame Aktivitäten z. B. Marktplatz (Verfügungsfonds)
- Vernetzung Eigentümer, Gewerbetreibende, Anwohner - Standortgemeinschaft
- Verbesserung Bild nach Außen: Imagekampagne
- Querverbindungen in den Seitenstraßen/ -wegen stärken
- Verbindung der Planungsräume auf sozialer Ebene/ Potentiale des Wissenschafts- Wirtschafts- und Medienstandortes nutzen
- Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Radfahrerinnen
- Verbesserung der Parkplatzsituation/ Anlieferung

Im Auftrag von



erarbeitet durch
JAHN, MACK & PARTNER
Architektur und Stadtplanung

Quelle Kartengrundlage:
ALK-Karte 2014
Bezirksamt Treptow-Köpenick,
Stadtentwicklungsamt,
Fachbereich Vermessung

0 50 100 150 200m
Maßstab: 1 : 5000 (A3) Stand: Feb 2015

